

"VU mit Fahrzeugbrand"; lautete das Einsatzstichwort für die heutige Übung.

Sofort wurden die Fahrzeuge besetzt und zum Übungsort ausgerückt. Schon bei der Anfahrt wurde der Befehl zum Ausrüsten eines Atemschutztrupps gegeben.

Bei der Ankunft bot sich dem Einsatzleiter folgende Lage: zwei verunfallte Fahrzeuge mit eingeklemmten Personen, wobei aus einem der beiden Autos durch die Kollision ein Brand im Motorraum ausgebrochen war.

Nach der Erkundung wurde sofort durch die Besatzung des TLF, mit einem Löschangriff auf das brennende Auto begonnen und die sich darin befindende Person befreit. Desweiteren wurde die Einsatzstelle beleuchtet und der hydraulische Rettungssatz vorbereitet.

Der Besatzung des LF wurde die Absperrung der Straße und Unterstützung der TLF Besatzung zugeteilt. Im Anschluss wurde mit Rücksprache des Rettungsdienst die Befreiung der eingeklemmten Person im zweiten Auto begonnen. Mit Hilfe des hydraulischen Rettungssatzes wurde die Fahrertür entfernt und die verunfallte Person mit dem Spineboard aus dem Auto befreit.

Diese Übung zeigte sehr realistisch, wie wichtig die Priorisierung der einzelnen Tätigkeiten in der Erstphase eines Einsatzes ist. In der abschliessenden Übungsbesprechung wurde besonders darauf und auf alternative Rettungstechniken eingegangen.

Teilnehmer: 14 Personen
Dauer: 1,5 Stunden

{gallery}aktivitaeten/uebungen13/uebg_vu_brand{/gallery}